

BOOK REVIEWS

WAGNER, Valentin, *Novum Testamentum graece ac latinae iuxta postremam D. Erasmus Rot. Translationem. Accesserunt in hac editione praeter concordantias marginales, succintas quaedam scholia & comuniū locorum index. Industria ac Impesis M.Valent. Wagneri Coronen, Coronensae Anno MDLVII, 659 S.*

Die Vorstellung dieses Buches, dessen Titel übersetzt lautet: Griechisches und lateinisches Neue Testament nach der letzten Übersetzung des Herrn Erasmus von Rotterdam. In dieser Auflage kommen am Rande zunächst die Übereinstimmungen /Parallelen/, dann einige kurze lehrhafte Anmerkungen und eine Angabe der Hauptbegriffe hinzu, Kronstadt /Brasov 1557, geschieht, weil es sich um den ältesten Druck eines Neuen Testaments in griechischer und lateinischer Sprache in Südosteuropa handelt. Der Text entspricht dem von Erasmus von Rotterdam 1516 in Basel erstmalig veröffentlichten griechischen Neuen Testament und der von Erasmus ausgearbeiteten lateinischen Übersetzung von 1523.

Valentin Wagner, wurde um 1510 in Kronstadt/Brasov in einer hoch angesehenen Familie geboren. 1542 wurde er in Wittenberg immatrikuliert und hat dort bis mindestens Anfang 1543 verweilt und bei Melanchthon auch seine Griechisch-Kenntnisse verbessert. 1543 trat er die Heimreise an und wurde 1544 Lektor der *Schola Coronensis*, am Ende desselben Jahres Rektor. 1546 wirkte er als Grammatiklehrer im *Trivium* (der Unterstufe) der *Schola Cibinensis*. 1549 verfasste er eine griechische Grammatik in zwei Bänden (der dritte vorgesehene Band mit der Syntax blieb auf der Strecke). 1549 begann er die Arbeit an seiner griechischen „Katichisis“ (1550), für siebenbürgische Studierende aber auch für *vicini nostri* gedacht, geschrieben in einer Zeit, in der Pannonien von den Feinden mit Waffen bedroht war. Neben den im Brukenthalmuseum in Hermannstadt/ Sibiu erhaltenen zwei Exemplaren wurden zwei weitere in je einem Kloster auf dem Athos gefunden. 1553 übernahm Wagner die Druckerei des berühmten Humanisten Johannes Honterus. 1554 hielt er sich zum zweiten Mal in Wittenberg auf und erwarb am 20. Februar 1554 den Magistergrad daselbst. Von Melanchthon wurde er nach Leipzig begleitet. Er starb am 2 September 1557.

Zur Herausgabe des *Novum Testamentum* in lateinischer und griechischer Sprache, des größten Werkes der Druckerei, hatte Valentin Wagner das Privileg des Königs für fünf Jahre erhalten. Deutsche Bibeln waren durch Händler ins Land gekommen. Sie waren relativ einfach zu beschaffen und auch erschwinglich. Bei den lateinischen mag es vergleichbar gewesen sein. Aber die humanistische